

Jolyn Beer verbessert Deutschen Rekord bei Weltcup in Gabala

Sportschießen: Freiheiter Schützin ist wieder beste Deutsche.

Gabala. Auch bei ihrem dritten Weltcup-Auftritt in diesem Jahr in Gabala in Aserbaidschan zeigte Jolyn Beer hervorragende Leistungen. Im Wettbewerb Luftgewehr der Frauen belegte die Freiheiter Bundesliga-Schützin mit 414,4 Ringen Platz 20. Damit war sie wie schon beim Weltcup in Neu Delhi (Indien) und beim Heimweltcup in München die beste Deutsche.

Das absolute Highlight gelang Beer in der Elimination des KK 3x20-Programms. Nach 198 Zählern im Kniendschießen, 199 Liegend und 196 Stehend standen für die Sportsoldatin sagenhafte 593 Ringe zu Buche. Zwar hatte Beer damit die Einstellung des Weltrekordes um gerade einmal einen Ring verpasst, den aktuellen deutschen Rekord verbesserte sie jedoch gleich um drei Punkte.



Jolyn Beer.

Foto: Verein

„Die gezeigten Leistungen sind Beleg dafür, dass Jolyn Beer in der absoluten Weltspitze angekommen ist“

Christian Pinno, Trainer, über die Leistungen der Freiheiter Schützin

Ihre hervorragende Leistung bestätigte Beer auch am folgenden Tag in der Qualifikation, die sie mit 590 (196/198/196) Ringen ebenfalls für sich entschied. Im Finale um die Medaillen belegte die Freiheiterin mit 403,6 Zählern den achten Rang.

Anfang Juli bei EM in Baku

„Die gezeigten Leistungen sind Beleg dafür, dass Jolyn Beer in der absoluten Weltspitze angekommen ist“, resümiert Coach Christian Pinno, der die Sportschützin sowohl als Heim-, als auch als Assistenzbundestrainer immer wieder auf die wichtigen Wettkämpfe vorbereitet.

Anfang Juli startet Beer bei der EM in Baku (Aserbaidschan) mit dem Kleinkalibergewehr im Liegendprogramm und im Dreistellungskampf.